

Durchführungsbestimmungen



mit Regelhinweisen



Spaß am Volleyball und Fairplay

sind unabdingbare Voraussetzungen für die Teilnahme und werden von jedem einzelnen Teammitglied erwartet.

Die Einstufung in die verschiedenen Spielklassen erfolgt nach eigener Einschätzung. Aufgrund der Meldezahlen kann es zu einem Auf- oder Abstieg kommen. Um möglichst gleichrangige Gegner und harmonische Spiele zu haben, darf kein Spieler, der einer höheren Klasse zuzuordnen ist, niedriger spielen. Ansonsten ist entsprechend Blatt 3, Punkt 6 der Ausnahmen zu den Internationalen Volleyballregeln zu pfeifen.

Es gibt bei den Spielansetzungen regelmäßig wiederkehrende Zeiten, z.B.:

	Eintreffzeit		Ende der Spielzeit	
a)	Sonnabend	09:00	-	14:00 Uhr max. bis 14:00 Uhr
b)	Sonnabend	14:00	-	18:30* Uhr max. bis 19:00 Uhr
c)	Sonntag	09:00	-	13:30 Uhr max. bis 14:00 Uhr
d)	Sonntag	14:00	-	18:30* Uhr 19 h Alarmanlage aktiv

* das Gelände muss eine halbe Stunde danach verlassen sein.

Das **ausrichtende Team**

- benötigt ein Netz (Antennen sofern vorhanden), weißes Klebeband bei unsichtbaren Linien und Jugend A, eine 12 mm Kurbel für gute Netzspannung, eine Anzeigetafel und die terminierten Spielberichtsbogen;
- hat für den Auf- und Abbau zu sorgen und
- ist für ein ordentliches und sauberes Verlassen der Halle verantwortlich. Mancherorts ist es zu dokumentieren.

Spielfeld	1 links	2 Mitte	3 rechts	vom Eingang

Bälle und Schiripfeifen bringt jedes Team selbst mit. **Molton** ist offizieller Sponsor des VVB, deshalb ist als Spielball der Lederball **V5M5500** vorgeschrieben.

Um Verletzungsmöglichkeiten zu minimieren, sind vorhandene Trennwände herunterzulassen und als Schutz für Zuschauer und Linienrichter daran Bänke oder kleine Kästen aufzustellen.

Für die Beschaffenheit der Hallen und Anlagen sowie für das Verhalten Beteiligter oder Dritter wird ebenso wenig gehaftet wie für das Abhandenkommen von Gegenständen (egal ob schuldhaft oder nicht).

Bezüglich unseres Schlüsselvertrages "Zeughofstr. 24" ist der jeweilige Ausrichter für auftretende Schäden haftbar. Die auf dem Blatt "Hallenverzeichnis" aufgelisteten Aufgaben sind verbindlich durchzuführen!

Spätestens 30 Minuten nach der angegebenen Eintreffzeit muss der **Spielbeginn** erfolgen. Bei Jugend, Senioren, Ran ans Netz und FreVoLi (Mixed-Home) wegen des Heimvorteils des Ausrichters bereits nach 15 Minuten.

Die Runden-Ansetzungen gehen über **3 Gewinnsätze**. Die Ansetzungsfolge ist A:B, B:C, C:A. Team C ist Ausrichter. Ist die Spielzeit begrenzt müssen sich die Teams je nach vorhandener Zeit vor Beginn auf **ein Zeitlimit** oder eine bestimmte Anzahl von **Gewinnsätzen** oder Sätzen einigen.

Wird der Spielbeginn durch das aufbauende Team schuldhaft verzögert, so werden die aus zeitlichem Grund nicht beendeten bzw. angefangenen Sätze des platzbauenden Teams als verloren gewertet. Entsprechendes gilt für ein verspätetes Team, das dadurch die Ansetzungsreihenfolge verändert.

Jedes Team muss reihum das **Schiedsgericht** mit einem 1. & 2. Schiedsrichter und möglichst einem Punkteschreiber und zwei Linienrichtern stellen. Von Freizeit-Schiedsrichtern ist nicht zu erwarten, dass sie besser pfeifen als sie spielen.

Zwischen zwei Sätzen sollen Pausen von drei Minuten nicht überschritten werden. Spätestens **15 Minuten nach Ende einer Begegnung** ist die nächste anzupfeifen. Kann eine Ansetzung aus Zeitgründen nicht beendet werden, so gilt der erreichte Schlussstand. Nur einvernehmlich kann die Fortsetzung oder Wiederholung des Spiels verabredet werden. Ein Abbruch ist vorzunehmen bei einer nachfolgenden Ansetzung um Punkt 14.00 Uhr oder wegen des Rechts des Hausmeisters, pünktlich Feierabend zu machen.

Um Satzgleichstand und auch unterschiedliche Satzmengen der verschiedenen Spiele miteinander vergleichen zu können, gibt es Spielpunkte als höchste Priorität einer Begegnung:

- 2:0 Spielpunkte bei mehr gewonnenen Sätzen.
- 2:1 Spielpunkte bei Satzgleichstand aber mehr Ballpunkten
- 1:1 Spielpunkte bei Satz- und Ballgleichstand.

Nur in der Mixed-Runde wird die 3-Punkt-Auswertung zur Rangfolge benutzt: <http://www.freizeitvolleyball.de/berechnung-der-rangfolge-in-der-mixed-runde>

Rangfolgeprioritäten der Ergebnisliste:

1. Höhere Differenz der Spielpunkte
2. Bei gleichem Spielpunkt-Verhältnis ist die Differenz der Satzpunkte entscheidend.
3. Bei weiterhin gleichem Satzpunkte-Verhältnis ist die Differenz der Ballpunkte maßgeblich.

Tritt ein Team ohne Absage nicht an, gilt diese Begegnung mit 0:2 Spielpunkten, 0:3 Satzpunkten und 0:75 Ballpunkten verloren. Die zwei anwesenden Teams einigen sich auf ein Schiedsrichtergespann: Spieler anderer Felder werden in solchem Fall bestimmt Unterstützung gewähren.

Bei **Spielverlegung** oder anderen Schwierigkeiten sind in jedem Fall die betroffenen Teams und der Staffelleiter bzw. der FVB-Vorsitzende zu informieren, der auch gern bei der Vermittlung einer Ersatzhalle hilft, da die Spielbegegnungen in jedem Fall stattfinden sollen. Letzter Termin für Nachholspiele ist der 30. April.

Die **Spielergebnisse** müssen innerhalb von drei Tagen vom Ausrichter unter http://www.freizeitvolleyball.de/formulare_downloads/fvb-turniere-runden/ergebniseingabe-fuer-runden eingegeben werden. Das Original der Bögen ist für mögliche Nachfragen bis zum 1. Juli aufzubewahren. Erfolgt keine rechtzeitige Ergebnisübermittlung, so gelten die Spiele für den Ausrichter als verloren. Wertung für die beiden anderen Teams: Unentschieden, es sei denn sie haben ihr Ergebnis übereinstimmend notiert.

Bei der Runden-Anmeldung ist eine **Kaution** auf das Konto: Gavlasz SoKo Volleyball, DE93100100100507945101 zu zahlen. Die Kaution wird nach Beendigung der Runde in folgenden Fällen nicht zurückgezahlt:

- Wenn die Mannschaft, die aus egal welchen Gründen nicht antreten kann, auch nur eines der beiden anderen Teams nicht mindestens zwei Tage vorher benachrichtigte.
- Wenn trotz rechtzeitiger Absage bei allen betroffenen Mannschaften mehr als zwei Spiele nicht stattgefunden haben. Bis Ende April besteht die Möglichkeit zu selbst verabredeten Nachholspielen, die dem FVB mitgeteilt werden müssen.
- Wenn die Ergebnisse wegen der möglichst zeitnahen Veröffentlichung nicht innerhalb von drei Tagen online gemeldet wurden.
- Wenn die Spielberichtsbögen/Ergebnisse wegen der möglichst zeitnahen Veröffentlichung der Ergebnisse auf unserer Internet-Site nicht innerhalb von drei Tagen eingeschickt oder online eingegeben wurden.
- Wenn die Schlüssel der Halle Wrangel/Zeughofstr. nicht bzw. nicht rechtzeitig abgeholt oder zurückgebracht wurden.

Es gelten die **Internationalen Spielregeln** mit für den Freizeitbereich vorgesehenen **Ausnahmen**:

1. Entscheiden sich Mannschaften einstimmig zu einer Abweichung von den Regeln, so darf dies sein!

Netz- höhen:	2,15 m Jugend A	2,24 m Jugend B untereinander, Frauen	2,35 m Jugend C (auch B:C), Mixed, Senioren, FreVoLi	2,43 m Herren
-----------------	--------------------	--	---	------------------

3. Ein Team besteht aus 6 Spielern.

Bei Mixed gibt es Staffeln, bei denen stets 2, 3 oder 2/3 Frauen auf dem Feld stehen müssen. Auch beim Libero-Einsatz ist dies zu beachten. In einer 2-Frauen-Staffel bringt eine Erhöhung der Frauenzahl keinen Punktvorsprung. Nur bei einer Staffel mit 2/3 Frauen ist es möglich für die ganze Begegnung eine dritte Frau einzusetzen, um einen drohenden 6-Punkte-Rückstand (im Tiebreak 4 Punkte) zu vermeiden. Für die gesamte Begegnung kann von dem gegnerischen Team auf den Punktvorsprung verzichtet werden.

Bei FreVoLi (Mixed-Home) sind mindestens 2 Frauen und mindestens 2 Männer im Team Vorschrift, sonst wird das Spiel als verloren gewertet.

Bei der Senioren-Runde darf die Anzahl der Frauen zwischen 1 und 5 betragen. Bei weniger als zwei Frauen ist der Anfangspunktstand 0:6 (Gegner kann verzichten).

In der Jugend-Runde ist die Zusammensetzung der Geschlechter freigestellt und wird nicht sanktioniert.

4. In Unterzahl wird mit einem Rückstand von 6 Punkten begonnen. Um das zu vermeiden, darf ein/e Spieler/in von einem anderen Team "eingekauft" werden. Sollte sich die Unvollständigkeit während eines Satzes ergeben und es wird kein Ersatzspieler gefunden, so werden dem anderen Team die zum Satzgewinn fehlenden Punkte zuerkannt.

5. Uhren, Schmuck, Piercing etc. sind aus Sicherheitsgründen abzulegen.

6. In den Leistungsklassen 3 und 4 sollen Spielaktionen, die nicht leistungsklassengerecht sind (z.B. Sprungaufschläge, harte Angriffe...), vom Schiedsrichter abgepfiffen werden.

7. Regelfehler: Übertreten etc. sind auch bei schwächeren Spielern wegen der erheblichen Verletzungsgefahr abzupfeifen.

8. Über Unsportlichkeiten sollte nicht großzügig hinweggegangen werden. Sie haben im Breiten- und Freizeitsport nichts zu suchen und sind mit roter Karte (Punktverlust und Wechsel) zu ahnden. Für beleidigendes Verhalten hat rot/gelb = sofortige Hinausstellung für den Rest des Satzes und im Wiederholungsfall für das gesamte Spiel zu erfolgen.

9. Einsprüche, Beschwerden und Unstimmigkeiten sind eindeutig auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken. Der Vorstand des Freizeitvolleyball Berlin e.V. entscheidet letztinstanzlich.

Teilnehmer und Besucher haben die **Turnhallenordnung von Berlin** zu beachten.

- Essen und Trinken in der Halle, sind auch heiß hungrigen oder verdurstenden Menschen verboten. Falls doch ein Malheur passiert, ist das eigene Trikot zum Aufwischen zu benutzen.
- Rauchen ist auf dem Schulgelände verboten.
- Damit nicht Barfuss gespielt werden muss, sind Hallenturnschuhe mit hellen und nicht färbenden Sohlen zu tragen. Auch Straßen(sport)schuhe sind in Hallen out.
- Kinder dürfen in den Sportanlagen nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

Für die Teilnehmer der Rundenspiele besteht über den LSB eine Sport-Unfall-Versicherung bei der Feuersozietät. Bei Unfällen ist der eigene Verein zu informieren, der den Unfallmeldebogen zeitnah an defendo Assekuranzmakler GmbH, Ackerstr. 29, 10115 Berlin weiterleitet. Bei schwersten Unfällen ist eine sofortige Information unter 030 / 374 429 614 erforderlich.

Gutes Gelingen und Freude am Sport wünscht Euer **Freizeitvolleyball-Organisationsteam**.

Stand 24.09.2016